

Wien 13/3 79.

Lith D.

Ihr freundliche Briefe
 und alle von der H. & K. Kirche
 ein Zeugnis d. Seligkeit Gottes
 und d. unsern Diensten unversehrt.
 Das ist die Kille in Christo bewahrt
 den aber in der Welt auf der Höhe
 stehen. Ich habe Gottes und selbst
 in der Welt auf einander und selbst.
 Ich habe auch nicht nur d. das
 um die Kille d. K. und die
 in Gottes. Am Ende werden
 die uns ein bleibendes Zeugnis sein!



Purchase, 1969 WL 7471 Enb

ML 30
 .8d
 .87
 no. 122
 07-83-017, 12a

Junius hat die Nachricht
aus dem ersten Mal, ich habe
den 22. In dem Briefe an G. v. d. V.
in der Zeit - unobachtet von
ich nicht. Ich habe auch geschrieben,
in der Zeit, alle eigentlich alles
in Ordnung. Mein Haupt
zufüllen in der Gegenwart, die
früher nicht anders. Ich habe
in der Zeit, wie ich es
von einem der in der
für.

Ich habe auch mit G. v. d. V. in der
Landschaft die in der Zeit
Zeit. Ich habe auch mit G. v. d. V.

gibt in der Zeit einige in der Zeit.
Zusammen kommen! So wie ich
nicht sollte eigentlich ein
Anweisung und in der Zeit geben.

M. Haupt die in der Zeit
oder der Zeit ist ich
Zeit für den Zeit? ein
Zeit unendlich ist auf
Zeit so in der Zeit (in der
Zeit) in der Zeit geben
ist ich nicht unendlich geben.

Aber - wollen die nicht
auch in der Zeit? unendlich
die ist kein. Haupt die
bin ich in der Zeit, sonst ich
unendlich. Haupt die 1. 12.

Wien 13/3/79

Lieber S.

Ihr heutiger Brief sagt mir also schon dass Sie u Röder wie schützende u. helfende Götter uns u. unsre Dummheiten umschweben. [*] Mir fiel Köln in letzten Moment ein, aber ich dachte nicht an die Möglichkeit. Ich fahre heute nach Frkfurt u. von Köln noch einmal nach Frkfurt. Ich habe weiter nichts vor u. denke nun auch Coblenz u. Rudesheim zu geniessen. Am Ende machten Sie gar eine kleine Spritztour mit? --

Joachim spielt das Concert noch ein drittes Mal, ich glaube den 22⁷ Dann schickt er es zurück u. schliesslich -- verbrennen werde ich es nicht. Der Clavierauszug ist in Frkfurt, also eigentlich Alles in Ordnung. Wenn Sarasate zufällig in der Gegend wäre, das freute mich allerdings. Ich nehme die Stime mit, möchte es doch gern einmal von ein Andern hören.

Das Versehen mit Nr 6 in den Clavierstücken thut mir doch sehr leid. Ich hatte gedacht es würde jetzt eine Seite weniger u. die Seitenzahlen verändert! So wie es jetzt aussieht sollte eigentlich eine Anmerkung mir die Schuld geben.

NB: Wissen Sie wo Sarasate oder Sauret [**] sich in nächster Zeit herumtreiben? Sauret namentlich hat mich einmal in Holland so leidenschaftlich (in einer Tischrede) um ein Concert gebeten dass ich mich jetzt ordentlich genere.

Aber -- wollen Sie nicht mit in den Keller? entschliessen Sie sich kurz. Montag u. Dienstag bin ich in Köln, sonst in Frkfurt u. von da unterwegs.

Bestens

Ihr

J. B.

Published (edited) in Brahms, Johannes
... Briefe an P. J. Simrock und Fritz Simrock.
Herausgegeben von Max Kalbeck. Zweiter Band.
Berlin: Verlag der Deutschen-Brahms-Gesellschaft, 1917.
(letter No. 301; to Fritz Simrock)

Footnotes from the publ. vol. (p. 112):

*Die Stimmen zur Bearbeitung von Op. 17 Nr 4 waren im Stich.

**Emile Sauret, Violinvirtuose französischen Schule, Rivale Sarasate.

Vienna, March 13, 79

Dear S(imrock)

Your letter of today tells me that you and Roder surround us and our stupidities like guarding and helping angels. Cologne came to my mind in the last moment, but I had not thought of the possibility. Today I am going to Frankfurt and from Cologne again to Frankfurt. I have nothing else on and now intend also to enjoy Koblenz and Rudesheim.

In the end you might even join me in a little booze?

Joachim is playing the concerto for the third time, on the 22nd I think. Then he is going to return it and in the end - burn it I will not. The piano score is in Frankfurt, so Actually everything is in order. If Sarasate should be in the vicinity, I would really be pleased. I am taking the part along, (and) would quite like to hear it (played) by someone else.

I am very sorry about the mistake with no. 6 in the piano pieces. I thought it would now be a page less and the page numbers would be changed. As it is now, a footnote should really blame me for it.

P.S. Do you know where Sarasate or Sauret are wandering around in the near future? Especially Sauret once asked me in Holland so fervently for a concerto (in an (after) dinner speech) that I am quite ashamed now. But - wouldn't you like to come along to the (wine) cellar (s)? make up your mind quickly. Monday and Tuesday I am in Cologne, otherwise in Frankfurt and from there en voyage.

All the best, J.B.